Vereinsnachrichten des SEV = Communications de l'ASE

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

August Meyerhans, 1898–1985

Am 31. Oktober 1985 verschied August Meyerhans, ein Pionier im Bau von Grosstransformatoren, dessen kühne und originelle Beiträge in den folgenden Zeilen gewürdigt werden sollen.

Nach Abschluss seines Studiums in Winterthur trat A. Meyerhans 1918 bei Brown Boveri, Baden, in die Abteilung T für die Berechnung und Konstruktion von Transformatoren ein, leitete später das Transformatorenversuchslokal und war von 1941 bis zu seinem Rücktritt 1959 Vorstand der Abteilung T. Dem Schreibenden bleibt es unvergesslich, mit welcher Klarheit A. Meyerhans ihn als Nachfolger in die Probleme des Transformatorenbaus einführte und ihm die grosse Bedeutung der präzisen Erfassung magnetischer und elektrischer Felder für diese Sparte nahe brachte.

Eine der ersten Schöpfungen von August Meyerhans war ein stufenloser Reguliertransformator für elektrische Triebfahrzeuge. Seine grosse Erfindung war dann die ölimprägnierte Spreizflansch-Papierwickel-Isolation für Grosstransformatoren im Jahre 1938, welche die damalige grobgestufte Hülsen-Kappen-Isolation ablöste. Sie nutzte sowohl die wesentlich höhere elektrische Festigkeit der mit Öl imprägnierten Papierisolation (Kabelisolation) gegenüber einer Ölisolation mit Barrieren als auch die Möglichkeit, mit dem Spreizflansch die Jochisolation der Wicklungen viel genauer den Potentialniveauflächen des elektrischen Feldes anzupassen, als dies vorher möglich war. Die neue Technik gestattete eine starke Reduktion der Isolationsabstände, wodurch Transformatoren gleicher Wicklung und Streuung wesentlich kleiner, leichter und damit kostengünstiger wurden. Die zweite grosse Errungenschaft von August Meyerhans war die Verwendung radial gebleichter Eisenkerne für Grosstransformatoren. Diese Bauart gestattet es dem magnetischen Streufluss, auf dem ganzen Umfang des Kernes in Blechrichtung in diesen einzutreten und reduziert damit die Wirbelstromverluste. Zu diesem Kern erfand Meyerhans die Jochkonstruktion mit mehreren C-förmigen um den runden Kern verteilten Rückschlussjochen und reduzierte damit die axialen und radialen Jochbreiten. Die Kombination dieses Eisengestells mit der Spreizflansch-Isolation ergab besonders kompakte Einphasentransformatoren mit Gruppen, die jahrzehntelang gegenüber Dreiphasentransformatoren erfolgreich konkurrenzfähig waren und in grossen Stückzahlen gebaut wurden[1]. Drosselspulen mit Radialkernen durften mit viel grösseren Luftspalten ausgelegt werden als bei parallel geblechten Kernen, da der Luftspaltfluss beim Radialkern vollständig in Blechrichtung ohne Zusatzverluste durch Wirbelströme in die Kernstummel eindringen kann. Diese ebenfalls von Meyerhans geschaffene Konstruktion wurde sowohl für stufenlos regulierbare Löschdrosselspulen als auch für feste Kompensationsdrosselspulen zum Ausgleich kapazitiver Blindströme langer Leitungen bis zu Betriebsspannungen von 800 kV mit Erfolg eingesetzt.

Anlässlich des Rücktrittes von August Meyerhans schrieb Dr. h.c. Theodor Boveri in der BBC-Hauszeitung Nr. 4, 1959: «Herr Meyerhans war ein begeisterter Transformatorenbauer, der seine neuartigen Gedanken mit grosser Leidenschaft verfocht. Er war durch und durch eine Pioniernatur, die sich nicht damit zufrieden gab, eine neuartige Konstruktion zu Papier gebracht zu haben, sondern die nicht ruhte, bis der Gedanke in praktischer Betriebsbewährung seine Berechtigung erwiesen hatte.»

Im Ruhestand zog August Meyerhans aus der Region Baden nach Stäfa an den Zürichsee und wandte sich anderen Interessen zu. Persönlich war er immer liebenswürdig und bescheiden. Seine Begeisterung für die Technik, seine Liebe zu den Bergen und seine Einsatzfreudigkeit aber sind ihm bis ins hohe Alter geblieben. In diesem Sinne bewahren wir unserem langjährigen SEV-Mitglied, dem Schöpfer neuartiger Grosstransformatoren August Meyerhans ein ehrendes und freundschaftliches Andenken.

A. Goldstein

[1] A. Meyerhans: Neue Bauweisen bei Transformatoren und Drosselspulen. Bull. SEV 35(1944)22, S. 632...643.

Personen und Firmen
Personnes et firmes

BBC-Gebiet Fabrikautomatisierung

Die Firma MMD Maschinenfabrik Meyer AG, Deitingen, eine Tochtergesellschaft von BBC, wird in Zukunft alle Tätigkeiten von BBC in der Fabrikautomatisierung wahrnehmen, eingeschlossen den After-Sales-Service. Damit sollen gewisse Überschneidungen in der Konzerngruppe vermieden und der Weg zum weiteren Ausbau der Aktivitäten in den angestammten Gebieten der Fabrikautomatisierung und Robotik geebnet werden.

Philips-Stipendien für Werkstudenten

Die Philips AG Zürich stellt zum zwanzigstenmal Stipendien für schweizerische Werkstudenten und Werkstudentinnen der technischen Wissenschaften (inklusive angewandter Physik und angewandter Mathematik) und der Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung. Die Stipendien bezwekken eine einmalige materielle Entlastung während der Vorbereitung von Abschlussprüfungen, die innert Jahresfrist nach Stipendienbeginn zu erfolgen haben.

Die Stipendien stehen dieses Jahr Werkstudenten zur Verfügung, die in den Kantonen Aargau, Appenzell, Bern, Genf, Graubünden, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn, Thurgau oder Waadt aufgewachsen sind und an einer der schweizerischen Hochschulen studieren. Interessenten, welche die genannten Bedingungen erfüllen, werden eingeladen, bei der Philips AG, Stipendienkommission, Postfach, 8027 Zürich, bis spätestens 21. Februar 1986 ein Bewerbungsformular zu verlangen.

ETHZ: Wissenschafter für Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet

Fünf Gruppen junger Wissenschafter der ETH Zürich sind von ETH-Rektor Prof. Dr. Hans von Gunten für die Hervorragende Darstellung ihres Forschungsprojektes anlässlich der Forschungs- und Innovationsausstellung der ETH Zürich ausgezeichnet worden. Prämiert wurden in einer Ex-aequo-Wertung die Themen «Methanbakterien oder der Mikrobiologe als Tüftler», das Projekt «Biologische Schädlingsbekämpfung mit Bacillus Thuringiensis: Grundlagenforschung und Anwendung», das Projekt «Umweltschonender Kiesabbau in tropischen Ländern», das Projekt «Entwicklung eines naturnahen Reussdeltas im hydraulischen Modell» sowie das Informatikprojekt «Modularer Multiprozessor M³». An der Forschungs- und Innovationsausstellung, welche vom 5. bis 16. November im ETH-Hauptgebäude stattgefunden hatte, beteiligten sich etwa 100 Aussteller mit 70 Ausstellungsständen. Rund 5000 Besucher haben die Schau besucht.

Neues aus der Normung
Nouvelles de la normalisation

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um einen Einspruch oder eine Anregung handelt.

Die ausgeschriebenen Publikationen können zum angegebenen Preis beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, bezogen werden.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften
R Regeln
L Leitsätze
Nb Normblätter
NP Normartige Publikationen
Z Zusatzbestimmungen
HV Hausinstallationsvorschriften des SEV
VP Vollpublikation
U Übersetzung
HD Harmonisierungsdokument CENELEC
EN Europäische Norm CENELEC
I Identisch mit einer internationalen Publikation

Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE en discernant entre objections et suggestions.

Les normes mises à l'enquête peuvent être obtenues aux prix indiqués auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.*

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
R Règles
L Recommandations
Nb Feuilles de norme
NP Publication de caractère normatif
Z Dispositions complémentaires
PIE Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures
VP Publication intégrale
U Traduction
HD Document d'harmonisation CENELEC
EN Norme Européenne CENELEC
I Identique avec une Publication internationale

Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Art der Publ. SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel Titre	Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)
FK 4, Wasserturbinen Einsprachetermin: 1. März 1986		**CT 4, Turbines hydrauliques** Délai d'envoi des observations: 1er mars 1986		
SEV/ASE 3592 1., f/e	R, I	Guide pour la réception, l'exploitation et l'entretien des pompes d'accumulation et des pompes-turbines fonctionnant en pompe	CEI 805 (1985) 1., f/e	63.–
FK 17C, Gekapselte Schaltfelder Einsprachetermin: 1. März 1986		**CT 17C, Tableaux blindés** Délai d'envoi des observations: 1er mars 1986		
SEV-Nr. noch nicht festgelegt	R	Wrought aluminium and aluminium alloy enclosures for gaz-filled high-voltage switchgear[1]	CLC/ TC17C(SEC)37 December 1985	
FK 29, Elektroakustik Einsprachetermin: 1. März 1986		**CT 29, Electroacoustique** Délai d'envoi des observations: 1er mars 1986		
SEV/ASE 3591.1986 1., f/e	R, I	Sonomètres intégrateurs-moyenneurs	CEI 804(1985) 1., f/e	66.–
FK 34D, Leuchten Einsprachetermin: 1. März 1986		**CT 34D, Luminaires** Délai d'envoi des observations: 1er mars 1986		
ASE 1075 3e, f	SV	Systèmes d'alimentation électrique par rail pour luminaires	CEI 570 (1985) 2., f/e	32.–
SEV 1075 3., d	SV	Elektrische Stromschienen für Leuchten		
FK 51, Magnetische Bauelemente und Ferrite Einsprachetermin: 1. März 1986		**CT 51, Composants magnétiques et ferrites** Délai d'envoi des observations: 1er mars 1986		
3134 3., f/e	R, I	Dimensions des circuits magnétiques en pots en oxydes magnétiques et pièces associées	133(1985)	34.–

[1] Die französische und die deutsche Übersetzung des Entwurfs werden parallel hierzu erstellt und folgen sofort nach Fertigstellung, ohne jedoch den Abgabetermin für die Einsprüche zu verlängern.

[1] Les traductions française et allemande seront établies parallèlement et suivront dès qu'elles seront terminées sans prolongation du délai de soumission pour commentaires.

Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Art der Publ. SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel Titre	Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)

FK 56, Zuverlässigkeit und Wartbarkeit
Einsprachetermin: 1. März 1986

CT 56, Fiabilité et maintenabilité
Délai d'envoi des observations: 1er mars 1986

noch nicht bestimmt	R, I	Techniques d'analyse de la fiabilité des systèmes - Procédure d'analyse des modes de défaillance et de leurs effets (AMDE)	CEI 812(1985) 1., f/e	56.-

FK 68, Magnetische Legierungen und Stahl
Einsprachetermin: 1. März 1986

CT 68, Matériaux magnétiques tels qu'alliages et aciers
Délai d'envoi des observations: 1er mars 1986

3408-8-2. 1., f/e	R, I	Matériaux magnétiques Huitième partie: Spécification pour matériaux particuliers. Section deux - Spécification des bandes magnétiques en acier allié, laminées à froid et livrées à l'état semi-fini	404-8-2(1985)	32.-
3408-8-3 1., f/e	R, I	Section trois - Spécification des bandes magnétiques en acier non allié, laminées à froid et livrées à l'état semi-fini	404-8-3(1985)	32.-

Inkraftsetzung von Normen des SEV

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Stellungnahmen zu den seinerzeitigen Ausschreibungen eingingen bzw. diese ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV folgende Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Sie sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum angegebenen Preis erhältlich.

Mise en vigueur de normes de l'ASE

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits au sujet des normes mises à l'enquête en son temps, ou des objections ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur, les Normes suivantes à partir des dates indiquées.

Elles sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich,* aux prix indiqués.

Nr. Jahr Ausgabe, Sprache N° année Edition, langue	SN Nr. SN n°	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (frs)

UK 14/VT, Unterkommission für Vereinheitlichung von Transformatoren
Datum des Inkrafttretens: 1. Dezember 1985
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 76(1985)7, S. 409

UK 14/VT, Sous-commission pour l'unification des transformateurs
Date de l'entrée en vigueur: 1er décembre 1985
Mise à l'enquête dans le Bull. ASE/UCS 76(1985)7, p. 409

SEV/ASE 4009.1985 1., d/f	L	Leitsätze des SEV Vereinheitlichung von Dreiphasen-Verteiltransformatoren mit Ölfüllung, 50 HZ, 63 bis 2500 kVA Recommandations de l'ASE L'unification des transformateurs triphasés de distribution immergés dans l'huile, 50 Hz, 63 à 2500 kVA	25.- (19.-)

Ausserkraftsetzung von Normen des SEV

Der Vorstand des SEV hat die nachstehenden SEV-Normen auf den 31. Dezember 1985 ausser Kraft gesetzt.

Abrogation de normes de l'ASE

Le Comité de l'ASE a abrogé les normes mentionnées ci-après au 31 décembre 1985.

Publ. Nr. Jahr Ausgabe, Sprache Publ. N° année Edition, langue	SN Nr. SN N°	Titel Titre

FK 34A, Lampen

CT 34A, Lampes

SEV 150.1948 1., d ASE 150.1948 1., f		Regeln für gewöhnliche elektrische Glühlampen Règles pour lampes électriques ordinaires à incandescence
SEV 151.1948 1., d ASE 151.1948 1., f		Regeln für besondere elektrische Glühlampen (zur Strassenbeleuchtung) Règles pour lampes électriques spéciales à incandescence (pour l'éclairage public)

Publ. Nr. Jahr Ausgabe, Sprache Publ. N° année Edition, langue	SN Nr. SN N°	Titel Titre
FK 34B, Lampensockel und Lampenfassungen		**CT 34B, Culots et douilles**
SEV 167.1943 1., d ASE 167.1943 1., f		Vorschriften für Lampenfassungen Prescriptions pour douilles de lampes

Neue CENELEC-Publikationen

Arbeitsgebiet FK 64, Hausinstallation

Folgende Harmonisierungsdokumente (HD) des CENELEC sind erschienen. Ihre Übernahme ist eingeleitet. Sie werden in den Teil 3 der Hausinstallationsvorschriften (HV) aufgenommen; gleichzeitig werden die Teile 1 und 2 der HV, wo nötig, angepasst. Exemplare dieser Publikationen können gegen Verrechnung der Kosten beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden.

Nouvelles publications du CENELEC

Domaine du CT 64, Installations intérieures

Les Documents d'Harmonisation (HD) suivants du CENELEC ont parus. Leur mise en application comme normes de l'ASE a été entreprise. Ils seront incorporés dans la partie 3 des Prescriptions de l'Association Suisse des Electriciens sur les installations électriques intérieures (PIE); les parties 1 et 2 seront, si nécessaire, adaptées en même temps. Ils sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, case postale, 8034 Zurich.

CENELEC-No. Jahr/année	Referenzdokument CEI Document de référence Publ. No., Jahr/année	Titel Titre
Arbeitsgebiet FK 65B, Steuerungs- und Reglungstechnik		**Domaine du CT 65B, Equipments électriques de régulation et d'automatique**
CEI 534-6 (1985) Première édition e/f		Vannes de régulation des processus industriels Sixième partie: Détails d'assemblage pour le montage des positionneurs sur les servomoteurs de vannes de régulation Industrial-process control valves Part 6: Mounting details for attachment of positioners to control valve actuators
Arbeitsgebiet FK 26, Elektroschweissung		**Domaine de la CT 26, Soudage électrique**
prEN 50 060/1963		Schweissstromquellen zum Lichtbogenhandschweissen für begrenzen Betrieb Source de courant pour soudage manuel à l'arc, à service limité

Technische Prüfanstalten des SEV
Institutions de contrôle de l'ASE

Neutralleiterkennzeichnung eines isolierten Kabels

Ergänzung zu Ziffer 41 214 der Hausinstallationsvorschriften (SEV 1000-1.1985): Bei isolierten Leitungen mit *mehr als 5 Adern*, kann der Neutralleiter anstelle von hellblau auch numeriert werden.

In isolierten Leitungen *bis zu 5 Adern* muss der Neutralleiter durchgehend hellblau gekennzeichnet sein.

Repérage du conducteur neutre dans un câble isolé

En complément à chiffre 41 214 des Prescriptions sur les installations électriques intérieures (ASE 1000-1.1985), le conducteur neutre, pour un câble isolé ayant *plus de 5 conducteurs* peut aussi être numéroté au lieu d'être de couleur bleu clair.

Pour les câbles isolés ayant *jusqu'à 5 conducteurs*, le conducteur neutre doit être constitué de couleur bleu clair.

Wiederholung der Informationstagung

Die Neuerungen in den Hausinstallationsvorschriften (HV)

Freitag, 7. März 1986, Kongresshaus, Zürich

Die Tagung richtet sich an Elektrizitätswerke, Elektrokontrolleure, Elektroinstallationsfachleute, Schalttafelhersteller, Ingenieurbüros, Architekten und andere Baufachleute sowie an die Lehrkräfte. Das Ziel der Tagung ist, den Teilnehmern einen Überblick über die Neuerungen in der dritten Ausgabe der HV zu geben und auf einige wesentliche Themen im Detail einzugehen. Grosses Gewicht wird auf Diskussionen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis gelegt, damit an praktischen Beispielen die Anwendung der erneuerten HV und die ersten Erfahrungen damit gezeigt werden können.

Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu den HV werden durch die Tagungsleitung bis zum 28. Februar 1986 gerne im voraus entgegengenommen, damit deren Beantwortung vorbereitet und koordiniert werden kann.

Tagungsleiter: *F. Schlittler*, Oberingenieur des Starkstrominspektorates

Programm

09.30 Uhr: Eröffnung und Begrüssung:
E. Dünner, Direktor des SEV

1. **Die Neuerungen in den Hausinstallationsvorschriften des SEV**
F. Schlittler, Oberingenieur des Starkstrominspektorates
Gründe für die Revision der HV. Aufbau und generelle Übersicht, wesentliche Änderungen, Übergangsbestimmungen, Auswirkungen. Das Obligatorium für Fehlerstromschutzschalter als Personen- und Sachschutz in Neubauten und die Empfehlungen für Altbauten.

2. **Die Hausinstallationen**
H. Gerber, Chef Abt. Hausinstallationen, EWZ
Die Nullung gemäss den Schemata TN-S, TN-C-S, TN-C; Anschluss an bestehende Installationen gemäss Schema I und III; Querschnitte und Bezeichnung der Leiter. Verteiltableaux: Vorschriften und Ausführung.

10.45 Uhr: Pause, Erfrischungen

3. **Die Hausinstallationsvorschriften aus der Sicht des Installateurs**
H. Baer, eidg. dipl. Elektroinstallateur, Elektro Baer AG, Zürich
Zusammenarbeit mit den Elektrizitätswerken und den Kontrollinstanzen. Koordination mit den Bauherren, den Ingenieuren, Architekten, Baufachleuten und den Zulieferern.

4. **Die rechtlichen Aspekte der Installationstätigkeit**
Dr. iur. *F. Schwabe*, Chef Rechtsdienst des Starkstrominspektorates
Die HV aus rechtlicher Sicht. Das Recht für die Installationstätigkeit und die Spezialbewilligungen. Die Aufgaben und Kompetenzen der Kontrollorgane.

Allgemeine Aussprache zu den Themen 1 bis 4

12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel International

14.00 Uhr:

5. **Die Fehlerstromschutzschalter (FI)**
R. Bächtold, CMC, Carl Maier & Cie AG, Schaffhausen
Die durch den Fehlerstromschutzschalter zu erfüllenden Aufgaben und seine Zuverlässigkeit. Probleme der Selektivität und der pulsierenden Gleichströme. Die Grenzen der Wirksamkeit des Fehlerstromschutzschalters. Mögliche Probleme bei der Inbetriebsetzung von fehlerstromgeschützten Stromkreisen.

Allgemeine Aussprache

6. **Korrosionsgefahren für unterirdische Leitungen**
Dr. *F. Stalder*, Leiter der Geschäftsstelle der Korrosionskommission
Die Korrosion im Erdreich durch Elementbildung. Die Auswirkung auf unterirdische Leitungen und deren Verhinderung.

Allgemeine Aussprache

7. **Erdungsvorschriften und -praktiken**
P. Conrad, Inspektor des Starkstrominspektorates
Die Auswirkung der neuen Erdungsvorschriften der Starkstromverordnung auf die Erdung der Hausinstallationen. Die verschiedenen Möglichkeiten für die Erstellung der Erdungen in Gebäuden. Der Nullungserdleiter, der Potentialausgleich.

Allgemeine Aussprache

Schlusswort: *F. Schlittler*

etwa 16.00 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort:	Zürich, Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, *8002 Zürich*			
Tagungsreferate:	Den Teilnehmern wird an der Tagung eine Sammlung aller Referate ausgehändigt.			
Mittagessen:	gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus, Zürich			
Kosten:	Teilnehmerkarte mit Referatesammlung (einschliesslich Pausenkaffee)		Studenten und Lehrlinge	Fr. 50.–
	Mitglieder des SEV	Fr. 110.–	Nichtmitglieder	Fr. 150.–
	Junior- und Seniormitglieder des SEV	Fr. 70.–	Mittagessen, mit Getränk und Kaffee	Fr. 30.–

Anmeldung

Interessenten an dieser Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis **spätestens Freitag, 28. Februar 1986,** an den *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto Nr. 80-6133 des SEV.
Nach Eingang der Anmeldung und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für die bestellten Mittagessen und die Tagungsbände.